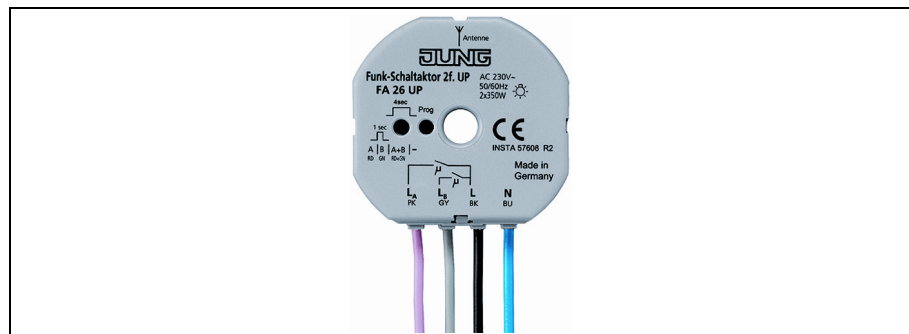


Bedienungsanleitung für Funk-Schaltaktor UP 2kanalig



1. Funktion

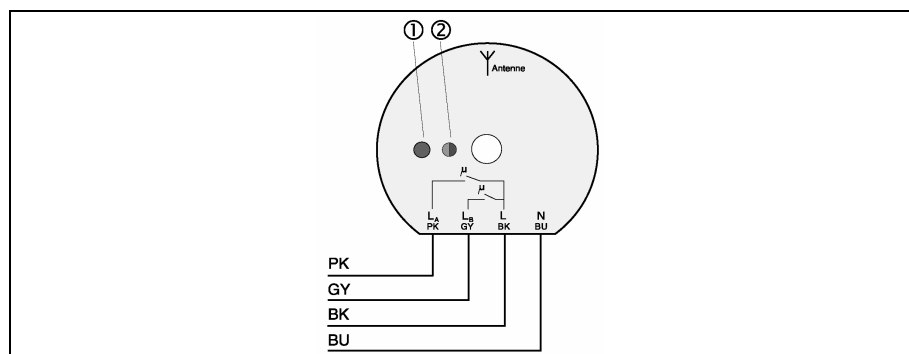
1.1. Funk-Schaltaktor

Der Funk-Schaltaktor 2-kanalig ermöglicht das unabhängige Schalten zweier elektrischer Lasten per Funk.

Bei Empfang eines erlernten Funk-Wächter Telegramms schaltet der Schaltaktor für eine Nachlaufzeit von ca. 1 Minute ein.

Der Funk-Schaltaktor kann pro Kanal bis zu 7 Funk-Sender einlernen.

Auf dem Gerät befinden sich eine Programmier-Taste ① und eine zweifarbige Programmier-LED ②.



Lichtszenen

Der Schaltaktor kann in bis zu 5 Lichtszenen eingebunden werden.

Diese werden mit entsprechenden Funk-Sendern (z.B. Handsender Komfort) aufgerufen und gespeichert. Die gewünschte Lichtszenentaste müssen Sie zuvor in den Schaltaktor einlernen.

Alles-Ein / Alles-Aus

Beim Lernen eines Funk-Kanals (z. B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mitgelernt.

Bei Betätigung der ALLES-EIN bzw. ALLES AUS Taste eines Funk-Senders wird die Last am Schaltaktor ein- bzw. ausgeschaltet.

Lichtregelung

Mit dem Schaltaktor und einem erlernten Funk-Präsenzmelder kann eine Lichtregelung im 2-Punkt-Betrieb (Last ein- oder ausgeschaltet) durchgeführt werden.

Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Funk-Präsenzmelders.

2. Funktion

2.1. Funk-Tastaktor

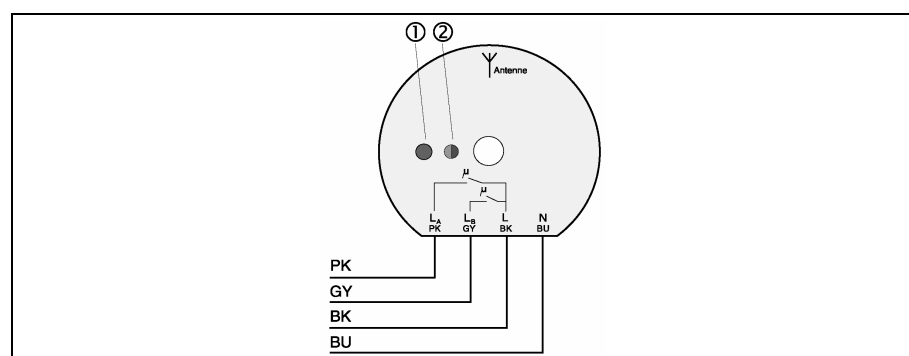
Der Funk-Tastaktor schließt seinen Relaiskontakt solange er erlernte Funk-Telegramme zum Einschalten empfängt (z. B. von einer Kanaltaste \wedge eines Handsenders).

Wird die entsprechende Kanaltaste innerhalb der maximalen Sendedauer losgelassen, so öffnet der Funk-Tastaktor den Relaiskontakt wieder.

Wird die Kanaltaste länger als die maximale Sendedauer des Senders gedrückt oder ist die Übertragung gestört so bleibt der Relaiskontakt insgesamt ca. 16 s geschlossen.

Bei einer Kurzbetätigung der eingelernten Kanaltaste schließt der Relaiskontakt ca. 0,3 s.

Der Tastaktor kann pro Kanal bis zu 7 Funk-Sender einlernen. Auf dem Gerät befindet sich eine Programmier-Taste ① und eine Programmier-LED ②.



- ① Der Funk-Tastaktor arbeitet nicht mit einem Universalsender (Art.Nr. 20 FP) zusammen.
 Weiterhin werden folgende Funktionen von einem Funk-Tastaktor **nicht** unterstützt: Alles-Ein, Alles-Aus, Lichtszenen, Lichtregelung und Funk-Wächter-Telegramme.

3. Montage

Gefahrenhinweise



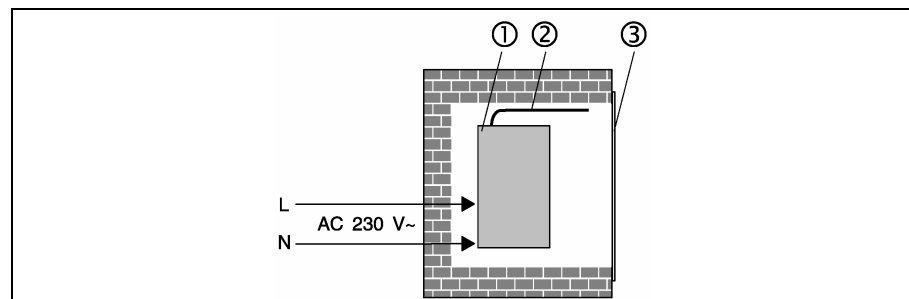
Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Da das Gerät nur basisisoliert ist, darf aufgrund der Normenlage auch das Lernen und Löschen von Funk-Sendern sowie der Testbetrieb des Gerätes nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Dies gilt nur sofern Teile der elektrischen Anlage dafür zu öffnen sind.

Da beim Anlegen der Netzspannung die Lastleitungen des Gerätes kurzfristig bestromt werden, müssen nicht benutzte Leitungen isoliert werden.

Montieren Sie den Funk-Schaltaktor ① in einer UP-Dose hinter einer Blindabdeckung ③.

Bei Anwendungen außerhalb der UP-Dose achten Sie auf ausreichende Berührungssicherheit, z.B. Einbau in AP-Verteiler-Dose oder Leuchten-Baldachin. Das Schriftbild des Gerätes muss beim Einbau vorne sein.



Antenne

Um die maximale Funk-Empfangsleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne ② frei gestreckt.

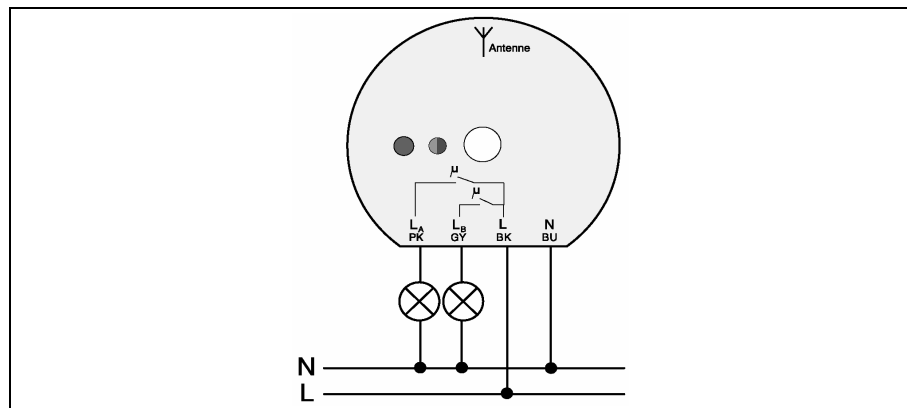
Die Antenne darf jedoch nicht aus der UP- bzw. AP-Dose herausgeführt werden, da die Antenne nur basisisoliert ist.

Halten Sie Abstand zu großflächigen Metallteilen (z. B. metallische Türrahmen).

Die Antenne darf nicht gekürzt, verlängert oder abisoliert werden.

4. Installation

Schließen Sie den Funk-Schaltaktor gemäß Abbildung an.



BU, Blaue Leitung : N, Neutraleiter
 BK, Schwarze Leitung : L, AC 230 V~
 PK, Rosa Leitung : L_A, Kanal A
 GY, Graue Leitung : L_B, Kanal B

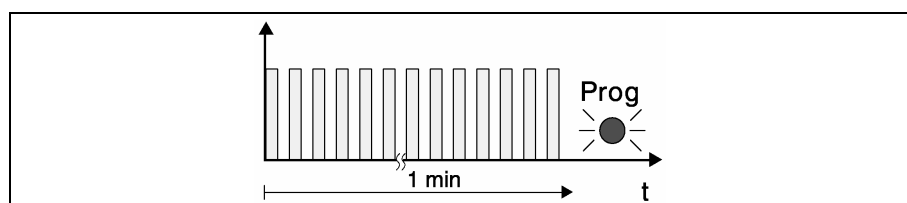
- ① Der Abstand zu elektrischen Lasten (z. B. Mikrowellen-Ofen, HiFi- und TV-Anlagen), muss mindestens 0,5 m betragen.
- ① Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muss der Abstand zwischen dem Funk-Schaltaktor und einem Sender mindestens 1 m betragen.
- ① Der Funk-Schaltaktor darf **nicht** als Jalousieaktor verwendet werden. Dies kann zur Zerstörung des Jalousiemotors führen.

Lernen eines Funk-Senders

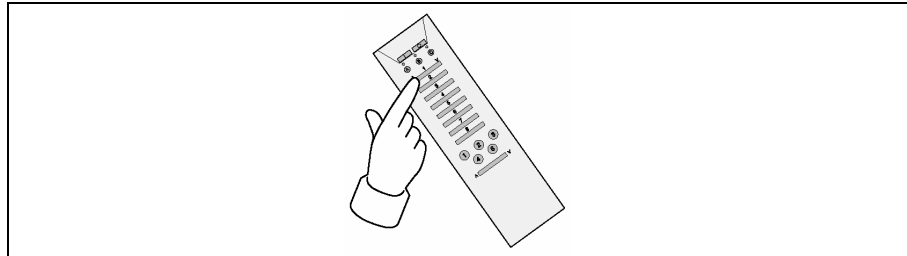
Beim Lernen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit eines Funk-Empfängers auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Funk-Aktor und dem einzulernenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s. Der Funk-Aktor schaltet die angeschlossenen Lasten aus. Die LED blinkt rot und Sie befinden sich im Programmiermodus für Kanal A. Um in den Programmiermodus für Kanal B zu gelangen drücken Sie die Programmier-Taste erneut für ca. 4 s. Die LED blinkt grün. Der Programmiermodus ist ca. 1 min aktiv.



2. Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus; siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender:



4.1.

Lernen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

Lernen einer Lichtszenen-Taste (nicht beim Tastaktor)

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.

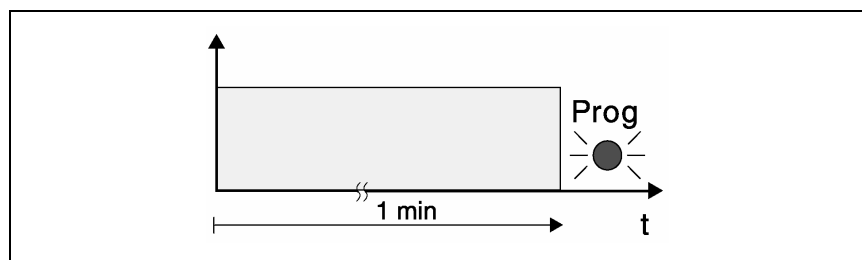
Lernen eines Wächters (nicht beim Tastaktor)

Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Wächter. Lösen Sie in den nächsten ca. 15 min nach Wiedereinlegen der Batterie eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters aus.

Lernen eines Präsenzmelders (nicht beim Tastaktor)

Nehmen Sie die Batterien für ca. 2 min aus dem Sender. Nach Wiedereinlegen der Batterien sendet er für ca. 30 s Lerntelegramme.

- ① Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter erlernt werden.
3. Der Funk-Schaltaktor quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED in rot für Kanal A bzw. grün für Kanal B.



4. Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken der Programmier-Taste. Der Funk-Schaltaktor befindet sich dann im Betriebsmodus.
- ① Um nach dem Einlernen eines Funk-Senders für Kanal A (LED leuchtet dauerhaft rot) einen Funk Sender für Kanal B einzulernen, müssen Sie zunächst zurück in den Betriebsmodus schalten (vgl. 4.). Beginnen Sie danach wieder, wie unter 1. beschrieben.
- ① Wenn alle 7 Speicherplätze eines Kanals belegt sind, müssen Sie einen bereits gelernten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zu erlernen.

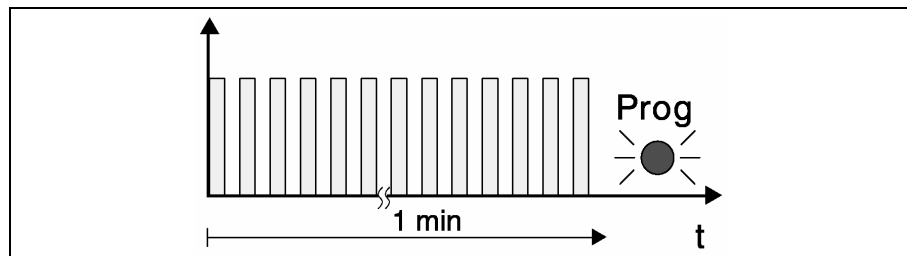
- ① Beim Lernen eines Funk-Kanals (z. B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS Taste automatisch mitgelernt.

4.2. Löschen eines Funk Senders

Die Löschung eines gelernten Funk-Senders in einem Kanal wird durch einen erneuten Lernvorgang des Funk-Senders in diesem Kanal bewirkt (siehe „Lernen eines Funk-Senders“).

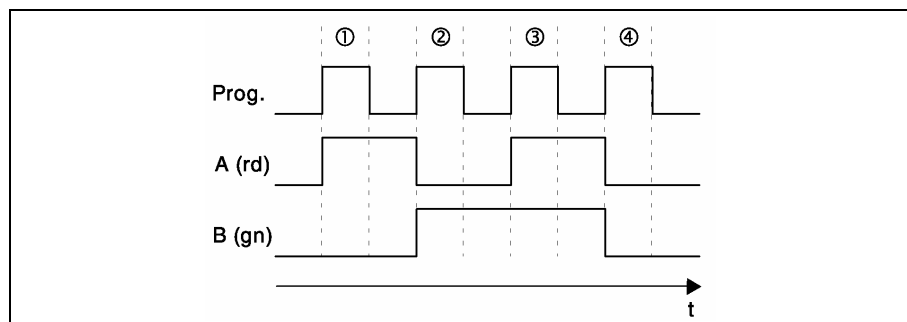
Alle Kanäle und Lichtszenen-Tasten etc. müssen einzeln für jeden Kanal gelöscht werden.

Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch die schneller blinkende LED in der entsprechenden Farbe des Kanals angezeigt.



5. Testbetrieb

Nach der Installation kann der Funk-Schaltaktor durch aufeinanderfolgende kurze Betätigungen (ca. 1 s) der Programmier-Taste getestet werden.



Der zeitliche Ablauf ist im Impulsdiagramm und der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Nr.	Kanal A	Kanal B	LED
①	EIN	AUS	rot
②	AUS	EIN	grün
③	EIN	EIN	rot/grün
④	AUS	AUS	AUS

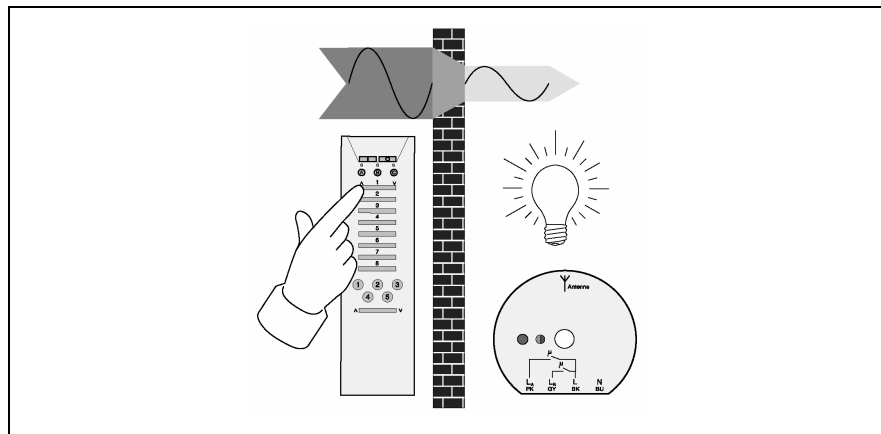
6. Funk-Übertragung

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z. B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts.

Beispiele für Materialdurchdringung:

Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 – 40 %



Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Beim Betrieb in Deutschland sind im Übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzuteilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.jung.de/ce.

Der Funk-Schaltaktor bzw. Tastaktor darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

7. Technische Daten

Nennspannung	: AC 230/240 V~, 50/60 Hz
Schaltkontakte	: Relais, 6 A (nur bei ohmscher Last)
Leitungsschutzschalter	: 10 A
Schaltleistung pro Kanal:	
	Glühlampen : 350 W
HV-Halogenlampen	: 300 W
NV-Halogenlampen	
konv. Trafo	: 350 VA, mit mind. 85% Nennlast
JUNG-Tronic-Trafo	: 300 W
Leuchtstofflampen	
unkompensiert	: 350 VA

Energiesparlampen:

Energiesparlampen erzeugen beim Einschalten sehr hohe Stromspitzen, die zum Verkleben des Schaltkontaktes führen können. Daher Eignung der Lampen vor dem Einsatz prüfen!

Anzahl möglicher Sender	: max. 7 pro Kanal
Empfangsfrequenz	: 433,42 MHz, ASK
Schutzart	: IP 20
Maße (Ø x H)	: 52 x 23 mm
Mittelloch Ø	: 7,5 mm
Temperaturbereich	: ca. -20 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	: 0 % bis 65 %

Technische Änderungen vorbehalten.

8. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55


E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.